Amtsblatt
der Regierung in Düsseldorf

Stück 51/52	Ausgegeben in Düsseldorf am 30. Dezember	1944

Bekanntmachungen für das nächste Stück sind bis spätestens **Dienstag, den 9. Januar 1945, 12 Uhr,** der Amtsblattstelle einzusenden.

Inhalt: Rheinschifferpatent verloren 119. Genehmigung zur Personenbeförderung 119. Unterbringung von ausländischen Arbeitskräften 119. Vertilgung von Fliegen und Mücken 119. Verlorene Ausweise 120.

Bekanntmachungen des Oberpräsidenten.

192. Bekanntmachung.

Dem Schiffer Heinrich Stienen in Homberg (Niederrh.), geboren am 22. Februar 1907, ist das am 16. Mai 1934 unter Nr. Q 306/10 L durch den Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf ausgestellte Rheinschifferpatent angeblich verlorengegangen; das Rheinschifferpatent wird hiermit für ungültig erklärt.

Koblenz, 14. Oktober 1944. a. VIII (RS) 88

Der Oberpräsident der Rheinprovinz
— Wasserstraßendirektion —
I. A.: Bode.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten und der Regierung.

193. Genehmigung.

Der Rheinischen Bahngesellschaft AG. in Düsseldorf wird auf Grund des Gesetzes über die Beförderung von Personen zu Lande vom 4. Dezember 1934 (RGBl. I S. 1217) in der Fassung des Gesetzes vom 6. Dezember 1937 (RGBl. I S. 1319) und der Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes vom 26. März 1935 (RGBl. I S. 473) die Genehmigung zur Einrichtung und zum Betriebe einer Oberleitungsomnibuslinie

von Mettmann (Betriebsbahnhof) über Schnabel—Irdelen-Potherbruch—Kämpchen—Gruiten—Hasenhaus bis zum Reichsbahnhof Gruiten und umgekehrt

zur Beförderung von Personen auf die Dauer von 30 Jahren, gerechnet vom Tage des Erlöschens der für die Rheinisch-Westfälische Straßen- und Kleinbahnen G. m. b. H. in Essen ausgestellten Genehmigung vom 10. Oktober 1936 — V. 6 B. 8 —, d. h. vom 6. Oktober 1938 ab unter den folgenden Bedingungen erteilt:

1. Für die Rechte und Pflichten des Unternehmers und für den Betrieb des Unternehmens gelten die allgemein verbindlichen Vorschriften des PBefG. sowie der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Verordnungen und allgemeinen Anordnungen des Reichsverkehrsministers und der von ihm beauftragten Behörden.
2. Die Genehmigung wird erteilt unter dem Vorbehalt ihrer Ergänzung und Abänderung durch Feststellung des Bauplans.
3. Die Genehmigung der Beförderungspreise, Beförderungsbedingungen und Fahrpläne ist in der Rheinischen Landeszeitung zu veröffentlichen.
4. Das Unternehmen unterliegt hinsichtlich der Erfüllung der Vorschriften des PBefG. der zu seiner Durchführung erlassenen Vorschriften sowie der Genehmigungsbedingungen der Aufsicht der Genehmigungsbehörde.
5. Die vorläufige Genehmigung vom 14. November 1938 tritt gleichzeitig außer Kraft.

Düsseldorf, 9. Dezember 1944. V. 6 B. 1

Der Regierungspräsident.

194. Polizeiverordnung

betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Polizeiverordnung über die Unterbringung von ausländischen Arbeitskräften vom 28. November 1942, veröffentlicht im Regierungsamtsblatt 1942, Stück Nr. 49, Seite 206.

(1. Nachtrag.)

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77) wird für den Umfang des Regierungsbezirks Düsseldorf folgende Polizeiverordnung erlassen:

Einziger Paragraph.

Die Gültigkeit der Polizeiverordnung über die Unterbringung von ausländischen Arbeitskräften vom 28. November 1942, veröffentlicht im Regierungsamtsblatt 1942, Stück 49, Seite 206, wird auf unbestimmte Zeit verlängert.

Düsseldorf, 8. Dezember 1944. P. 5005

Der Regierungspräsident.

195. Polizeiverordnung

betreffend Verlängerung der Polizeiverordnung über die Vertilgung von Fliegen und Mücken im Stadtkreis Düsseldorf vom 4. August 1943 (Regierungs-Amtsblatt, Stück 31, vom 7. August 1943, S. 110).

§ 1. Die Polizeiverordnung über die Vertilgung von Fliegen und Mücken im Stadtkreis Düsseldorf vom 4. August 1943 bleibt über den 31. Dezember 1944 hinaus bis auf weiteres in Kraft.

Düsseldorf, 7. Dezember 1944. P 1030

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde.

Landes & Stadtbibliothek

196. Verlorene Ausweise. (Fortsetzung)

Folgende Ausweise sind abhanden gekommen und werden deshalb für ungültig erklärt:

194. Führerschein vom 30. Juli 1929 für Bruno August Breuers, geb. 20. Dezember 1911 in Duisburg, wohnhaft in Duisburg, Königgrätzer Str. 51. — 195. Führerschein vom 29. Oktober 1938 für Gustav Bunn, geb. 1. Dezember 1901 in Graudenz, wohnhaft in Duisburg, Bachstr. 4. — 196. Führerschein vom 30. Mai 1940 für Karl Bouwmanns, geb. 2. Dezember 1921 in Duisburg, wohnhaft in Duisburg, Immendal 42. — 197. Führerschein vom 19. Januar 1939 für Johann Hennemann, geb. 18. April 1902 in Argenschwang, wohnhaft in Duisburg, Rudolf-Schönstedt-Str. 48. — 198. Führerschein vom 21. April 1934 für Charlotte Bender, geb. 18. Juni 1915 in Solingen-Höhscheid, wohnhaft in Posen, Helenenstr. 6 W. 12. — 199. Führerschein vom 5. Februar 1925 für Kurt Heinrich Wilhelm Verzay, geb. 9. Oktober 1906 in Wesel, wohnhaft in Wesel, Isselstr. 16. — 200. Führerschein vom 9. April 1932 für Heinz Wöhrmann, geb. 28. August 1915 in Wesel, wohnhaft in Wesel, Kaiserring 16. — 201. Führerschein vom 11. Juli 1936 für Emil Sprenger, geb. 11. April 1891 in Essen, wohnhaft in Essen, Kastanienallee 67. — 202. Führerschein vom 6. Juni 1932 für Albert Gerards, geb. 20. April 1911 in Langendreer, wohnhaft in Essen-Katernberg, Teichstr. 14. — 203. Führerschein vom 12. September 1938 für Frau Anna Böhmer, geb. 28. Februar 1904 in Essen, wohnhaft in Essen, Martin-Luther-Str. 33. — 204. Führerschein vom 4. August 1939 für Frau Anna Beyer geb. Rudolph, geb. 15. November 1904 in Bövinghausen, wohnhaft in Essen, Brahmkamphof 11. — 205. Führerschein vom 6. Oktober 1928 für Ernst Drenker, geb. am 25. Oktober 1876 in Haan, wohnhaft in Haan, Walder Str. 9. — 206. Führerschein vom 20. November 1925 für Josef Tischler, geb. 28. Februar 1904 in Loham, wohnhaft in Oberhausen (Rhld.), Wilhelm-Tell-Str. 10. — 207. Führerschein vom 3. November 1934 für Herrn Leo Bossinger, geb. 7. Februar 1914 in Vorst, Kreis Kempen, wohnhaft in Krefeld-Linn, Posener Str. 39. — 208. Führerschein vom 3. Oktober 1944 für Johann Maubach, geb. 28. Juli 1915 in Köln-Lindenthal, wohnhaft in Neuß a. Rh., Gladbacher Str. 227. — 209. Führerschein vom 11. Mai 1942 für Karl Offermanns, geb. 19. November 1889 in Hehlrath, Kreis Aachen, wohnhaft in Düsseldorf, Kleinstr. 18. — 210. Führerschein vom 21. März 1927 für Ludwig Iske, Düsseldorf, geb. 20. September 1894 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Geibelstr. 8. — 211. Führerschein vom 20. Mai 1911 für Jakob Platen, geb. 19. August 1880 in Villich, wohnhaft in Düsseldorf, Rochusstr. 33. — 212. Führerschein vom 22. September 1927 für Wilhelm Schur, geb. 16. November 1903 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Binterimstr. 32. — 213. Führerschein vom 6. August 1936 für Erich Rosenkaimer, geb. 1. April 1918 in Langenfeld, wohnhaft in Düsseldorf, Kirchfeldstr. 95. — 214. Führerschein vom 3. September 1936 für Kurt Wagner, geb. 17. Mai 1914 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Wilseder Weg 11. — 215. Führerschein vom 27. Juni 1935 für Hermann Wehmeyer, geb. 25. Juni 1881 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Gladbacher Straße 43. — 216. Führerschein vom 30. Juni 1925 für Alex Schultes, geb. 2. April 1879 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Neußer Str. 82. — 217. Führerschein vom 8. Oktober 1943 für Hermann Zorn, geb. 23. Februar 1928 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Schwerinstr. 15. — 218. Führerschein vom 4. Februar 1930 für Walter Raschke, geb. 20. Juni 1907 in Döhren, Kr. Hannover, wohnhaft in Düsseldorf, Corneliusstr. 98. — 219. Führerschein vom 28. April 1932 für Stephan Zentner, geb. 25. April 1908 in Wanne-Eickel, wohnhaft in Düsseldorf, Nettelbeckstr. 1. — 220. Führerschein vom 20. Oktober 1936 für Nikolaus Weinzberg, geb. 1. Dezember 1903 in Binsfeld, Kr. Wittlich, wohnhaft in Düsseldorf, Posener Str. 124. — 221. Führerschein vom 8. Januar 1938 für Erich Kampmann, geb. 9. Mai 1908 in Oberhausen, wohnhaft in Düsseldorf, Quirinstr. 3. — 222. Führerschein vom 21. März 1936 für Adolf Jägs, geb. 14. August 1890 in Wuppertal-Elberfeld, wohnhaft in Düsseldorf, Arndtstr. 9. — 223. Führerschein vom 9. November 1936 für Johann Bosch, geb. 20. Oktober 1885 in Rheydt, wohnhaft in Düsseldorf, Brehmstr. 83. — 224. Führerschein vom 11. Mai 1934 für Professor Dr. Friedrich Wilhelm von der Hütten, geb. 23. Mai 1892 in Boppard, wohnhaft in Düsseldorf, Grunerstr. 50. — 225. Führerschein vom 20. Januar 1943 für Hubert Neuen, geb. 27. Juni 1886 in M.-Gladbach, wohnhaft in Düsseldorf, Ackerstr. 183. — 226. Führerschein vom 27. November 1929 für Johann Spieler, geb. 17. Oktober 1883 in Sugenheim, wohnhaft in Düsseldorf, Schloßallee 34. — 227. Führerschein vom 11. Dezember 1939 für Bernhardine Mayer, geb. 4. Oktober 1921, wohnhaft in Düsseldorf, Hammer Dorfstr. 87. — 228. Führerschein vom 19. August 1911 für August Gessner, geb. 5. April 1879 in Trappstadt, wohnhaft in Düsseldorf, Siemensstr. 31. — 229. Führerschein vom 20. Oktober 1925 für Arthur Drössler, geb. 15. August 1877 in Wald b. Solingen, wohnhaft in Düsseldorf, Spichernstr. 53. — 230. Führerschein vom 26. Oktober 1938 für Jakob Theodor Kron, geb. 9. Mai 1901 in Niederfell, wohnhaft in Düsseldorf, Amrumstr. 10. — 231. Führerschein vom 17. Juni 1938 für Karl Gottwald, geb. 19. Dezember 1900 in Schmiegel, Prov. Posen, wohnhaft in Düsseldorf, Essener Str. 18. — 232. Führerschein vom 6. August 1934 für Albert von Thenen, geb. 16. September 1914 in Anrath, Kr. Kempen, wohnhaft in Düsseldorf, Cheruskerstr. 107. — 233. Führerschein vom 16. August 1928 für Heinrich Chormann, geb. 1. Mai 1882 in Kirchheimbolanden, wohnhaft in Düsseldorf, Ikenstr. 20. — 234. Führerschein vom 2. August 1934 für Theodor Andresen, geb. 29. August 1907 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Kölner Str. 251. — 235. Führerschein vom 15. Mai 1935 für Dr. Walter Holverscheit, geb. 26. August 1899 in Karsau-Kaltenkirchen, wohnhaft in Düsseldorf, Schlägelstr. 5, zur Zeit Straßburg i. Els., Vogesenstr. 43. (Fortsetzung im nächsten Stück.)

Herausgegeben von der Regierung Düsseldorf. — Druck: A. Bagel, Düsseldorf, Grafenberger Allee 98.
Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum 30 Rpf. Preis der Belegblätter und einzelnen Stücke 10 Rpf. für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Rpf. für jedes Stück.